



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild SPD**
vom 06.05.2021

Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund in Bayern

Wir fragen die Staatsregierung:

1. a) Wie hoch ist der Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund in der Jahrgangsstufe 5 im Schuljahr 2020/2021 (bitte für den Freistaat Bayern, Regierungsbezirke, Landkreise und kreisfreie Städte jeweils nach Schularten [Mittelschulen, Förderschulen, Realschulen, Gymnasien] und Geschlecht getrennt angeben)? 2
- b) Wie hoch ist der Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund in der Jahrgangsstufe 10 im Schuljahr 2020/2021 (bitte für den Freistaat Bayern, Regierungsbezirke, Landkreise und kreisfreie Städte jeweils nach Schularten [Mittelschulen, Förderschulen, Realschulen, Gymnasien] und Geschlecht getrennt angeben)? 3

Hinweis des Landtagsamts: Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

Antwort

des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus
vom 02.06.2021

1. a) **Wie hoch ist der Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund in der Jahrgangsstufe 5 im Schuljahr 2020/2021 (bitte für den Freistaat Bayern, Regierungsbezirke, Landkreise und kreisfreie Städte jeweils nach Schularten [Mittelschulen, Förderschulen, Realschulen, Gymnasien] und Geschlecht getrennt angeben)?**

In der Schulstatistik stützt sich die Definition für den Migrationshintergrund auf die drei Merkmale „Staatsangehörigkeit“, „Verkehrssprache in der Familie“ (Muttersprache) und „Geburtsland“. Ein Migrationshintergrund liegt bei einer Schülerin bzw. einem Schüler (aus schulstatistischer Sicht) genau dann vor, wenn mindestens eines dieser drei Merkmale in nichtdeutscher Ausprägung vorliegt.

Der beiliegenden Tabelle 1 zu Frage 1 a ist der Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund in Jahrgangsstufe 5 an Mittel-/Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien im Schuljahr 2020/2021 für Bayern insgesamt, die Regierungsbezirke und die Landkreise bzw. kreisfreien Städte zu entnehmen. Die Daten sind jeweils nach Geschlecht aufgliedert. Aus datenschutzrechtlichen Gründen unterbleiben Angaben, wenn Rückschlüsse auf einzelne Personen nicht ausgeschlossen werden können.

In nachfolgender Tabelle 2 zu Frage 1 a ist der Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund in Jahrgangsstufe 5 an Förderzentren (einschließlich Schulen für Kranke) im Schuljahr 2020/2021 für Bayern insgesamt und die sieben Regierungsbezirke ausgewiesen. Die Daten sind außerdem nach Geschlecht aufgliedert.

Tabelle 2 zu 1 a. Anteil der Schüler mit Migrationshintergrund in der Jahrgangsstufe 5 an Förderzentren¹ im Schuljahr 2020/2021

Region	Anteil der Schüler mit Migrationshintergrund in der Jahrgangsstufe 5 an Förderzentren ¹ im Schuljahr 2020/2021	
	männlich	weiblich
Bayern	25,8 %	25,7 %
Regierungsbezirk		
Oberbayern	33,6 %	29,9 %
Niederbayern	19,5 %	17,3 %
Oberpfalz	19,3 %	19,7 %
Oberfranken	18,8 %	15,0 %
Mittelfranken	30,3 %	34,1 %
Unterfranken	18,3 %	19,3 %
Schwaben	21,8 %	28,8 %

¹ Einschließlich Schulen für Kranke

Auf Ebene der Landkreise bzw. kreisfreien Städte liegen an Förderzentren bei den Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund teilweise sehr geringe Fallzahlen vor. Rechnerisch ermittelte Quoten auf der Basis kleiner absoluter Anzahlen unterliegen naturgemäß starken statistischen Schwankungen und besitzen insgesamt eingeschränkte Aussagekraft. Auf eine Aufgliederung des Anteils der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund nach Landkreisen bzw. kreisfreien Städten wird bei den Förderzentren daher verzichtet.

b) Wie hoch ist der Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund in der Jahrgangsstufe 10 im Schuljahr 2020/2021 (bitte für den Freistaat Bayern, Regierungsbezirke, Landkreise und kreisfreie Städte jeweils nach Schularten [Mittelschulen, Förderschulen, Realschulen, Gymnasien] und Geschlecht getrennt angeben)?

In identischer Struktur zu Tabelle 1 zu Frage 1 a ist der Tabelle 1 zu Frage 1 b im Anhang der Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund in Jahrgangsstufe 10 an Mittel-/Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien im Schuljahr 2020/2021 zu entnehmen. Auch hier unterbleiben aus datenschutzrechtlichen Gründen Angaben, wenn Rückschlüsse auf einzelne Personen nicht ausgeschlossen werden können.

Analog zur Beantwortung von Frage 1 a ist in nachfolgender Tabelle 2 zu Frage 1 b der Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund in Jahrgangsstufe 10 an Förderzentren (einschließlich Schulen für Kranke) im Schuljahr 2020/2021 ausgewiesen.

Tabelle 2 zu 1 b. Anteil der Schüler mit Migrationshintergrund in der Jahrgangsstufe 10 an Förderzentren¹ im Schuljahr 2020/2021

Region	Anteil der Schüler mit Migrationshintergrund in der Jahrgangsstufe 10 an Förderzentren ¹ im Schuljahr 2020/2021	
	männlich	weiblich
Bayern	19,2 %	17,2 %
Regierungsbezirk		
Oberbayern	23,7 %	17,9 %
Niederbayern	15,9 %	6,0 %
Oberpfalz	15,0 %	17,4 %
Oberfranken	7,5 %	11,1 %
Mittelfranken	24,6 %	23,8 %
Unterfranken	10,9 %	9,7 %
Schwaben	17,9 %	22,3 %

¹ Einschließlich Schulen für Kranke

Zu beachten ist, dass die Anteile der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund in den Jahrgangsstufen 5 und 10 nicht direkt miteinander verglichen werden können, da die Schülerinnen und Schüler der jetzigen Jahrgangsstufe 10 aus einer 5. Jahrgangsstufe hervorgehen, in der der Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund geringer war als in der 5. Jahrgangsstufe des aktuellen Schuljahres.

Region	Anteil der Schüler mit Migrationshintergrund in der Jahrgangsstufe 10 im Schuljahr 2020/2021					
	an der Mittel-/Hauptschule		an der Realschule		am Gymnasium	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Bayreuth, Kfr. St.	45,5%	31,3%	7,8%	9,0%	5,2%	4,3%
Coburg, Kfr. St.	40,0%	X	4,9%	5,8%	5,1%	6,8%
Hof, Kfr. St.	83,9%	58,5%	10,6%	5,2%	13,3%	14,2%
Bamberg	6,4%	5,4%	3,7%	3,2%	-	-
Bayreuth	7,6%	13,8%	4,6%	X	X	X
Coburg	15,6%	20,0%	X	X	X	X
Forchheim	21,7%	12,9%	5,0%	4,5%	7,8%	5,8%
Hof	14,8%	18,7%	X	2,9%	7,0%	5,6%
Kronach	11,4%	10,5%	X	4,7%	X	3,4%
Kulmbach	23,7%	23,8%	X	X	6,0%	6,3%
Lichtenfels	9,8%	28,2%	X	X	4,2%	11,0%
Wunsiedel i. Fichtelgebirge	28,1%	53,3%	7,6%	7,8%	11,4%	6,7%
Ansbach, Kfr. St.	29,5%	41,7%	11,7%	7,1%	6,3%	7,5%
Erlangen, Kfr. St.	55,2%	42,3%	20,5%	28,9%	18,1%	17,4%
Fürth, Kfr. St.	60,8%	63,1%	29,5%	26,1%	28,0%	29,6%
Nürnberg, Kfr. St.	64,0%	65,5%	38,1%	41,2%	21,5%	25,5%
Schwabach, Kfr. St.	16,7%	41,4%	10,7%	7,0%	4,8%	8,3%
Ansbach	18,8%	30,3%	2,1%	5,2%	2,8%	7,3%
Erlangen-Höchstädt	21,9%	20,5%	3,4%	6,3%	7,3%	5,6%
Fürth	14,9%	29,2%	6,6%	8,6%	5,0%	5,1%
Nürnberger Land	22,8%	33,0%	6,2%	7,1%	8,3%	10,6%
Neust. a.d. Aisch-Bad Windsch.	18,8%	24,1%	4,8%	X	4,7%	4,6%
Roth	21,2%	19,3%	1,8%	8,4%	3,4%	3,1%
Weißenburg-Gunzenhausen	34,3%	32,4%	X	5,0%	7,1%	2,6%
Aschaffenburg, Kfr. St.	63,8%	52,2%	13,6%	15,2%	7,7%	8,9%
Schweinfurt, Kfr. St.	55,9%	47,2%	6,6%	9,5%	18,2%	16,2%
Würzburg, Kfr. St.	46,9%	50,0%	6,5%	7,2%	5,0%	4,8%
Aschaffenburg	23,1%	23,5%	2,2%	4,6%	6,2%	8,9%
Bad Kissingen	18,2%	15,5%	X	3,5%	4,3%	2,4%
Rhön-Grabfeld	11,5%	12,3%	X	2,5%	X	4,3%
Haßberge	X	13,2%	X	2,6%	X	X
Kitzingen	32,0%	12,8%	7,9%	4,7%	9,2%	7,3%
Miltenberg	43,9%	37,3%	10,1%	7,5%	3,9%	5,5%
Main-Spessart	29,4%	17,2%	3,0%	4,4%	3,2%	4,1%
Schweinfurt	26,5%	19,5%	X	4,3%	-	-
Würzburg	12,1%	17,2%	2,1%	X	11,4%	8,9%
Augsburg, Kfr. St.	69,9%	68,6%	40,9%	26,9%	18,6%	20,7%
Kaufbeuren, Kfr. St.	35,7%	53,3%	13,7%	6,8%	5,3%	10,9%
Kempten (Allgäu), Kfr. St.	65,4%	40,0%	7,7%	8,3%	7,5%	12,6%
Memmingen, Kfr. St.	41,4%	31,3%	8,8%	10,0%	18,9%	20,0%
Aichach-Friedberg	26,0%	27,5%	5,1%	7,4%	3,4%	4,6%
Augsburg	25,4%	37,8%	6,0%	10,9%	15,4%	17,7%
Dillingen a.d. Donau	26,2%	31,0%	6,9%	5,9%	4,5%	5,4%
Günzburg	42,5%	39,7%	6,0%	10,0%	11,9%	14,2%
Neu-Ulm	47,9%	56,7%	10,2%	7,5%	12,1%	15,0%
Lindau (Bodensee)	26,7%	38,2%	7,1%	5,6%	14,0%	13,4%
Ostallgäu	11,6%	18,9%	3,7%	5,3%	16,8%	15,5%
Unterallgäu	16,4%	31,0%	3,5%	2,6%	5,2%	5,6%
Donau-Ries	28,4%	34,1%	4,6%	3,3%	6,2%	3,1%
Oberallgäu	15,9%	12,1%	X	6,1%	18,3%	12,3%

XAngaben unterbleiben, wenn Rückschlüsse auf Einzelpersonen nicht gänzlich ausgeschlossen werden können.